



Verwaltungsrat der Sparkasse beschließt Ausschüttung, im Laufe des Monats November, einer Zwischendividende auf das Geschäftsjahr 2024

Die Sparkasse wird im Laufe des Monats November eine Zwischendividende auf das Geschäftsjahr 2024 in Höhe von rund 6 Millionen Euro ausschütten.

Der Verwaltungsrat der Südtiroler Sparkasse hat die Ausschüttung, noch im Laufe des Monats November, einer Zwischendividende auf das Geschäftsjahr 2024 im Ausmaß von rund 6 Millionen Euro (10,1 Eurocent pro Aktie), brutto vor Abzügen und Steuern, nach Erhalt des positiven Gutachtens der Revisionsgesellschaft, beschlossen.

Die Zwischendividende wird am 22. November 2024 ausbezahlt, mit Record Date 13. November 2024.

Diese Dividende kommt zusätzlich zur bereits im April 2024 ausgeschütteten Dividende in Höhe von 21,0 Mio. Euro hinzu.

„Das Geschäftsjahr 2024 hat sich bisher positiv entwickelt, sowohl was die Geschäftsergebnisse betrifft, als auch bezogen auf das Vermögen der Bank. Für die verbleibenden zwei Monate des Geschäftsjahres sind außerdem keine Ereignisse zu erwarten, die sich negativ auf das Jahresergebnis auswirken könnten. Deshalb möchte die Sparkasse gegenüber ihren Aktionärinnen und Aktionären ihre Anerkennung und Wertschätzung zum Ausdruck bringen, indem sie eine Vorauszahlung auf die Dividende für 2024 leistet“, erklärt Präsident **Gerhard Brandstätter**.

„Der seit einigen Jahren eingeschlagene erfolgreiche Weg der Sparkasse und die erzielten Ergebnisse ermöglichen es uns heute, unsere Aktionärinnen und Aktionäre angemessen zu vergüten. Durch ihre Verbundenheit und ihr Vertrauen haben die Aktionäre maßgeblich zum Erfolg der Bank beigetragen,“ unterstreicht Vize-Präsident **Carlo Costa**.

„Die hervorragenden Ergebnisse der letzten Jahre, die wir – unserer Überzeugung nach - angesichts der aktuellen Entwicklung auch 2024 erzielen werden können, ermöglichen es uns, eine Dividendenpolitik fortzusetzen, von die wir glauben, dass sie auch für unsere Aktionärinnen und Aktionäre zufriedenstellend sein wird. Mit Genugtuung beobachten wir die positive Entwicklung unserer Aktie auf der Plattform Vorvel und sind überzeugt, dass heute alle Voraussetzungen bestehen, um diesen Trend beizubehalten, nicht zuletzt dank der attraktiven Dividendenausschüttungen, die die Bank auch in Zukunft leisten kann“, betont der Beauftragte Verwalter und Generaldirektor **Nicola Calabrò**.